

Weihnachtsfreude unsern Märkern!



Gedenkt der Truppen, die fern der Heimat für Euch kämpfen!

Vergeßt nicht, daß sie täglich Leib und Leben opfern, um
Deutschlands Grenzen, Euern Herd zu schützen!

Dankt ihnen durch Taten, die ihrer wert sind. Gebt alle nach
besten Kräften, damit jeder Kämpfer eine Weihnachtsgabe
erhalten kann!

Groß und herrlich, wie Deutschlands Siege auf der Wahlstatt,
sei der Heimat Opferwilligkeit!

Weihnachtspenden aller Art für die Truppen im Felde werden erbeten an die Staatliche Abnahmestelle
freiwilliger Gaben für das III. Armee-corps in Potsdam, Königl. Oberpräsidium, bahn- oder postlagernd.

Es ist erwünscht, daß die Gaben möglichst bald eingesandt werden, damit sie den Truppen noch recht-
zeitig zum Weihnachtsfest übermittelt werden können. Für die Staatliche Abnahmestelle sind
in der ganzen Provinz gleichmäßig Untersammelstellen eingerichtet, deren nächste durch
die Behörden und aus unseren öffentlichen Bekanntmachungen zu erfahren ist.

Staatliche Abnahmestelle freiwilliger Gaben für das III. Armee-corps

Geschäftsstelle: Berlin SW 61, Teltowerstraße 57

Im November 1915